

*Erstklassige Teak Setzlinge garantieren erstklassige Ergebnisse***Life Forestry setzt auf Qualität von Anfang an**

Was man sät, das erntet man – diese Erkenntnis ist ebenso alt wie von Grund auf wahr. Damit die Teakholz-Ernte für die Kunden der Life Forestry Switzerland AG so gut wie nur irgend möglich ausfällt, pflanzt das Unternehmen auf seinen Plantagen nur solche Setzlinge, die in jeder Hinsicht den höchsten qualitativen Anforderungen entsprechen. Um hier einen stets gleich bleibenden Qualitätsstandard garantieren zu können, bezieht Life Forestry ausschließlich Teak-Setzlinge, die aus dem Instituto Nacional Autónomo de Investigaciones Agropecuarias (INIAP) im ecuadorianischen Pichilingue stammen.

Teak-Setzlinge aus dem unabhängigen nationalen Institut für landwirtschaftliche Forschung: Instituto Nacional Autónomo de Investigaciones Agropecuarias (INIAP) Das unabhängige nationale Institut für landwirtschaftliche Forschung ist seit Jahren eine international renommierte Einrichtung, die Ecuador bereits einen nationalen Schatz der besonderen Art geschenkt hat: die Kakaoart „Nacional“, die als hochwertigste Kakaobohne überhaupt gilt. Sie wird ausschließlich in Ecuador angebaut und für 2/3 der weltweiten Edelkakao-Produktion verwendet. Nebenbei ist es den Wissenschaftlern der INIAP auch noch gelungen, die Kakaopflanze widerstandsfähiger gegen äußere Einflüsse zu machen und die Ernte-Erträge deutlich zu steigern.

Dieses im wahrsten Sinne „schmackhafte“ Beispiel ist ein deutlicher Beleg für die hohe Kompetenz und Leistungsfähigkeit dieser Forschungseinrichtung. Auch Life Forestry setzt bei sämtlichen Neuanpflanzungen in Ecuador auf dieses umfangreiche Spezialwissen: Die rund 200.000, mit beachtlichem Aufwand und unter ständiger wissenschaftlicher Kontrolle der INIAP-Forscher aus bestem Saatgut gezogenen Teak-Setzlinge, sollen sämtlich bis Ende April 2009 auf den Plantage Santa Maria I - III gepflanzt werden.

Ferner laufen augenblicklich die Vorbereitungen für die Plantagen-Erweiterung in Ecuador auf Hochtouren. Nach den derzeitigen Planungen sollen in der kommenden Regenzeit von Dezember 2009 bis April 2010 weitere 1000 Hektar Land für den Anbau von Teakbäumen urbar gemacht werden. Der Name der neuen Anpflanzung steht bereits fest – Santa Lucia.

Auch bei der anstehenden Expansion bleibt das Thema Nachhaltigkeit selbstverständlich ein zentrales Anliegen von Life Forestry. Um auf dem bereits außerordentlich erfolgreich betriebenen Gebiet der ökologisch orientierten Forstwirtschaft künftig noch bessere Ergebnisse zu erzielen, kooperiert Life Forestry jetzt mit dem Geographischen Institut der Georg-August-Universität Göttingen. Insbesondere auf dem Sektor Landschaftsökologie genießen die Göttinger Experten einen international herausragenden Ruf. Diese neu begründete Zusammenarbeit wird es Life Forestry in Zukunft noch besser ermöglichen, seine bereits heute hohen Standards in Sachen Nachhaltigkeit zu halten und weiter zu verbessern.



Teak-Setzlinge des Instituto Nacional Autónomo de Investigaciones Agropecuarias

© LIFE FORESTRY